



FRAGILE BASEL

Für Menschen mit Hirnverletzung
und Angehörige



Jahresbericht 2025 FRAGILE Basel

FRAGILE Basel | Bachlettenstrasse 12 | 4054 Basel

Telefon 061 271 15 70 | Helpline 0800 256 256 | E-Mail: basel@fragile.ch | www.fragile-basel.ch

PC-Konto: 12-104800-1 | IBAN-Nr.: CH16 0900 0000 1210 4800 1



Ihre Behandlung bei Gesichtslähmung

Interdisziplinäre Versorgung nach Schlaganfall am Universitätsspital Basel

Eine Gesichtslähmung (Fazialisparese) kann nach einem Schlaganfall auftreten und zu unvollständigem Lidschluss, Einschränkungen beim Essen und Sprechen sowie einer verminderten Mimik führen. Dies kann für Betroffene auch psychisch belastend sein.

Am Universitätsspital Basel behandeln wir die Fazialisparese schnell, individuell und interdisziplinär. Die Plastische Chirurgie koordiniert Ihre Behandlung in enger Zusammenarbeit mit der Hals-Nasen-Ohren-Klinik, der Neurologie sowie Physiotherapie, Logopädie und Psychologie. Unser Ziel ist eine spürbare Verbesserung der Funktion, des Aussehens und Ihrer Lebensqualität.

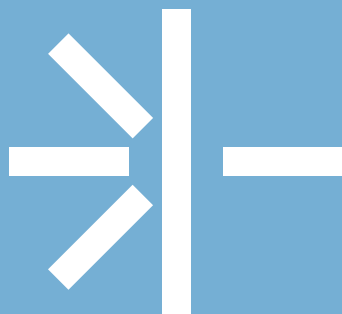
In unserer interdisziplinären Spezialsprechstunde erhalten Sie eine umfassende und persönliche Beratung.



usb.ch/fazialisparese

Jetzt Termin vereinbaren

Tel. +41 61 265 73 00
plast.chirurgie@usb.ch



Rückblick auf das Jahr

Vielfältig kam das Jahr 2025 daher, ob altbewährt oder neu, wir blicken zurück auf:

Gourmettreffen

Das Jahresessen im Restaurant Schützenhaus Basel war gut besucht. Als Ehrengast begrüßten wir Priska Fritsche, die neue Geschäftsführerin von FRAGILE Suisse. Nebst feinem Essen und anregenden Gesprächen gab es eine musikalische Einlage von Nina und John – danke dafür! Der Abend war ein wahrer Genuss für jegliche Sinne.

Der Grillnachmittag fand im August in den Räumlichkeiten mit Garten der Kornfeldkirche in Riehen statt. Petrus liess uns im Stich, aus Sonnen- wurden Regenschirme und unser fantastischer Grillchef Nusrettin schaffte es trotzdem souverän, Fleisch und Würste im Garten zu grillieren. Unser Präsident steuerte den legendären Risotto bei und das Dessertbuffet liess keine Wünsche offen. Ein gemütliches Treffen mit vielen schönen Momenten, regem Austausch und dem Kennenlernen von uns bisher nicht bekannten Mitgliedern. Herzlichen Dank an die Metzgerei Schaad für die Besorgung der Leckereien und an Nusrettin und Berno für die Zubereitung!

Das nächste kulinarische Treffen fand im November statt. Der Brunch stiess auf reges Interesse und freudig hiessen wir bekannte und neue Mitglieder herzlich willkommen! Berno verwöhnte uns wieder mit seiner berühmt-köstlichen Röstli mit Spiegeleiern und Speck, dazu gab es ein Brunchbuffet. Die Stimmung war sehr gut, schöner geht es nicht und der Aufwand hat sich wie immer gelohnt.

Kunst in ihren schönsten Formen

Unser Mitglied Franklin ist Teil der Projektionsgruppe im «neues kino» in Basel. Er hat uns zwei Privatvorstellungen ermöglicht. Im Februar konnten sich interes-





sierte Cineast:innen den Film «WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt» und im November «Dällenbach Kari» ansehen. Herzlichen Dank an Franklin für diese wahrhaft tolle und spezielle Erfahrung!

Im April hiess es «Kunst geniessen und selbst künstlerisch tätig werden»: Im Forum Würth fand die Ausstellung «Waldeslust – Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen» statt. Die Kunstpädagogin Charlotte Huwyler las während der Führung den Beginn einer Geschichte vor und nannte Schlagwörter. Anhand der Bilder wurde gruppenweise eine Geschichte entwickelt. Aus den drei Gruppen resultierten drei unterschiedliche kreative Interpretationen. Im Atelier malten wir mit diversen Materialien Bilder zum Thema Wald. Die Beschäftigung mit Kunst führt zur Aktivierung der neuronalen Netzwerke und hat positive Auswirkungen auf das Belohnungssystem und die Dopaminausschüttung, was uns froh und zufrieden nach Hause gehen liess.

Kunst, die Dritte: Der Ausflug im September führte zum Zentrum Paul Klee in Bern. Nach der Anreise mit dem Car und einer Kaffeepause wurden wir von unserem Guide abgeholt und in die Sonderausstellung über Rose Wylie «Flick and Float» geführt, denn die Räume zur Paul Klee Ausstellung waren leider völlig überfüllt. Diese überraschende, rücksichtsvolle Planänderung hat sich sehr gelohnt.

Im Wintergarten des Restaurants «Schöngrün» genossen wir ein ausgezeichnetes Menü, bevor wir die Rückreise antraten. Ein Ausflug mit Nachklang.

Zeigen wir uns

Der März stand im Zeichen der «Woche des Gehirns» im Hörsaal des ZLF im Unispital Basel. Wir waren auch dieses Mal präsent, um uns der Öffentlichkeit vorzustellen. An den fünf Abenden haben wir viele Gespräche geführt, die so vielfältig wie die Besucher:innen waren. Eine sehr erfolgreiche Woche, die wichtig für unseren Bekanntheitsgrad ist.



Im September erfolgte der nächste öffentliche Auftritt: Wir teilten uns mit «denkwerk-hirnverletzung» einen Stand am «Marktplatz 55+», der dieses Mal unter dem Motto «Finanzen im Alter: sicher und selbstbestimmt rund ums Geld» stattfand. Fragen zu Finanzen können auch für Menschen mit Hirnverletzung ein Thema sein. Am Stand haben wir mit diversen Broschüren und unseren Flyern Werbung für uns wie auch das Angebot LOTSE von FRAGILE Suisse gemacht, das in unserer Region durch Yvonne Keller vertreten ist.

Inspirierende Ausflüge und sportliche Pausen vom Alltag

«Knusper, knusper, knäuschen...». Kurz nach Frühlingsanfang im März besuchten wir das Lækkerli Huus in Frenkendorf. Bei einer interessanten Führung mit Naschfaktor liessen wir uns über Süsses informieren. Beim Apéro wurde viel diskutiert, letzte Fragen geklärt und nochmals degustiert. Zufrieden – wenn auch überzuckert – zogen wir von dannen, sogar ein Bhaltis wurde überreicht. Dankeschön, wir kommen wieder.

Der sportliche Ausgleich zu diesem Naschprogramm folgte im Juni beim Minigolf-Nachmittag im Park im Grünen. Petrus war grosszügig: Sonne pur und 30 Grad. Motivierte Minigolfer:innen haben sich, aufgeteilt in Gruppen, gegenseitig packende Duelle an jedem Loch geliefert. Auf dem Siegertreppchen standen: Ach was soll's, mitmachen zählt! Nach 18 Löchern und insgesamt 738 Schlägen ging es zum Zvieri ins Restaurant Seegarten – ein idealer Ausklang des Sportevents.

Knapp einen Monat später konnten wir ein ganz besonderes, neues Angebot von Andrea Pacovsky testen: Waldbaden. Wer sich dieser alle Sinne ansprechenden Erfahrung geöffnet hat, erlebte einen wunderbaren Nachmittag. Achtsamkeit und wohltuendes Durchatmen. Als Abschluss genossen wir eine kurze Meditation, begleitet von sanfter Musik von Andreas Handpan. Eine entspannende Auszeit vom Alltag. Definitiv ein neuer Programmpunkt für unser Jahresprogramm. Dankeschön Andrea!





Der Aufsteller nach dem Abschied vom Sommer ist unser Zollibesuch. Biologin Astrid Baumgartner hat uns die Bewohner und ihre Lebensart in der Etoscha-Anlage und im Gamgoas-Haus nähergebracht. Wir erfuhren, wie sich Rüsselspringer und Scharlachspinte ideal ergänzen und Löwen, Nilkrokodile und Termiten harmonisch im selben Territorium leben. Den Abschluss des Nachmittags begingen wir bei Kaffee und Zolliglacé im Restaurant. Grossen Dank an Cécile für die Organisation!

Gutes empfangen: Seit mittlerweile fünf Jahren findet die tiergestützte Interaktion mit Lamas und Alpakas auf dem Hof von Daniela Tschaggelar in der oberen Klus in Aesch statt. Ein sehr bereicherndes und wohltuendes Training für Körper, Geist und Seele. Danke an Daniela und ihr Team!

Die üblichen Verdächtigen

Natürlich meinen wir damit unsere Grundpfeiler: Die Mitglieder. Die Mitgliederversammlung fand im Mai erneut im REHAB Basel statt. Wir durften die Gäste Priska Fritsche, neue Geschäftsleiterin von FRAGILE Suisse, Juliette Bonsera, Vorstandsmitglied von FRAGILE Suisse, Yvonne Keller, Leiterin LOTSE bei FRAGILE Suisse, und Marianne Peter, Geschäftsstellenleiterin von FRAGILE Aargau/Solothurn Ost, begrüßen. Zusätzlich zu den jährlichen Traktanden wurde ein Finanzreglement verabschiedet. Sabine Wagner wurde einstimmig in den Vorstand gewählt – mit einem grossen Dankeschön für ihren bisherigen Einsatz und einem herzlichen Willkommen! Nach dem offiziellen Teil folgte der gesellige: Beim vorzüglichen Apéro riche wurde der Gaumen verwöhnt, inspirierende Gespräche geführt und viel gelacht.

Genauso fundamental: Unsere Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige, das Forum für Berufstätige und der Spaziergang im Park im Grünen. All diese Treffen haben ein gemeinsames Hauptziel: Sie tun den Mitgliedern gut, unterstützen sie, ermöglichen eine Pause vom Alltag und bieten wertvolle Inputs, die sie in ihrer Situation weiterbringen.



Nahrung für den Geist

Shared reading: Die Lesegruppe läuft auch im zweiten Jahr ausgezeichnet. Die Liebe zum Lesen verbindet und der gegenseitige, aktive Austausch ermöglicht eine Auszeit, was zu Erholung und neuer Energie führt. Herzlichen Dank an Angela für die Moderation!

Im Schreibkurs wird kreativ getextet – mit den wunderbaren entstandenen Geschichten könnte man mittlerweile eine Bibliothek füllen. Eine grossartige Leistung und danke an Rosella für die Leitung!

Erfolgreich gestartet – fruchtbare Fortsetzung

Seit nun eineinhalb Jahren bewährt sich das Ressortsystem in unserem Vorstand. Trotz eigenem Bereich setzen wir auf Teamarbeit. Wir engagieren uns im Ehrenamt und mit Herzblut für den Verein.

Dankeschön des Vorstandes und der Geschäftsstellenleiterin

2025 war ein Jahr des Altbewährten und der Erneuerung – wir sind stolz darauf, unseren Mitgliedern vielfältige und interessante Angebote, Erlebnisse und Erfahrungen bieten zu können und werden unser Bestes geben, dies auch in Zukunft zu tun.

Dies alles ist Dank den wertvollen, grosszügigen Organisationen, Firmen- und Privatspenden möglich. Einige halten uns seit Jahren die Treue. Wir bedanken uns von Herzen namentlich bei: Alltech, REHAB Basel, Universitätsspital Basel, WBZ und dandelion.

Das Herzstück von FRAGILE Basel seid ihr, liebe Mitglieder – euer Vertrauen und eure Teilnahme wirken als Benzin für unseren Motor. Sei es eure Mitgliedschaft, Teilnahme, Organisation, Hilfe und Unterstützung mit Muskelkraft, Einsatz oder Kuchen- und Dessertspenden – für all das und mehr danken wir herzlich!



Ein grosser Dank gebührt allen Moderator:innen der Selbsthilfegruppen und des Forums – euer Einsatz ist essentiell!

Auf ein neues Jahr voller Freude und gemeinsame glückliche Stunden!

Vorstand FRAGILE Basel

Der Präsident in eigener Sache

Nach 10 Jahren im Vorstand, davon die letzten zwei als Präsident von FRAGILE Basel, wird die kommende Mitgliederversammlung die letzte sein in diesen Funktionen. Ich trete zurück, bleibe aber als Mitglied FRAGILE Basel treu. Weiterhin werde ich mich um den kulinarischen Bereich der Organisation kümmern.

Rückblickend waren diese 10 Jahre eine unglaubliche Bereicherung meines Lebens. Ich durfte viel Dankbarkeit von vom Schicksal getroffenen Mitmenschen erfahren, für die ich mit meinem Vorstandsteam und der Geschäftsstellenleiterin Ursi etwas Freude und Abwechslung in den nicht immer einfachen Alltag bringen konnte.

Danken möchte ich meinen Kolleg:innen für die Unterstützung bei der Neuausrichtung unserer Organisation. Ebenso freut es mich, dass wir in Henri Gassler einen kompetenten Nachfolger für das Präsidium gefunden haben.

Ihm wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Job.

Berno Haberthür, Präsident FRAGILE Basel

Tiergestützte Interaktion

Tiere können heilen – Seele, Geist, Herz und Körper. Sie sind wie Spiegel, die uns unsere Gefühle zeigen und uns über uns selber reflektieren und weiterentwickeln lassen. Viele Menschen können sich ein Leben ohne sie nicht vorstellen und einige haben das Glück, ihre heilsame Wirkung zu erfahren.

Einmal Pferde, immer Pferde... Rosella, Betroffene

Schon als Kleinkind habe ich Tiere, ganz besonders Pferde, geliebt. Ich spüre eine Verbundenheit, die mir mehr gibt, als Worte beschreiben können.

Als ich bei einem Reitunfall vor 27 Jahren ein mittelschweres Schädelhirntrauma erlitten habe, hat mir die Liebe zu diesen wundervollen, majestätischen Tieren geholfen, mein in 1001 Stücke zerbrochenes Leben wieder aufzubauen – dank dem Zentrum differentia.

Bei der Bodenarbeit mit den sensiblen Pferden wird die gegenseitige Beziehung zwischen Mensch und Tier gestärkt und gleichzeitig Motivation, Selbstbewusstsein und Freude gefördert. Die positiven und anhaltenden Effekte auf emotionaler, psychischer, geistiger und körperlicher Ebene haben meine Lebensqualität massgeblich verbessert. Es hat mich wortwörtlich zurück in den Sattel gehoben und mein Dasein wieder lebenswert gemacht.

Wenn mich meine Begleitstute Donna mit einem sanften Schnauben begrüsst und sie ihren Kopf an den meinen lehnt, fühlt es sich an, als würde sie meine Seele streicheln und mich trösten: «Alles ist gut, du darfst wieder glücklich sein...». Das bin ich...

Lamas und Alpakas – Sanftheit pur, manchmal stur Sabine, Angehörige

Die Einladung zu den Lama-Nachmittagen haben mein Mann (Betroffener) und ich spontan und neugierig angenommen. Wir fuhren zum Hof Obere Klus in Aesch zu den Kluser Lamas und Alpakas. Wir wurden von der Besitzerin und ihrem Team empfangen und eingeführt in «Tun» und «Lassen» im Umgang mit den neugierigen und achtsamen Tieren. Die persönlichen Bedürfnisse wurden angesprochen und im Verlauf des Trainings mit den Tieren berücksichtigt. Dann ging es in die Begnugung: Eine Beziehung zum Tier aufbauen, Fellpflege und am Halfter führen (wer führt wen?), dies durften wir unter den Augen der fachkundigen Leiterinnen üben. Die Tiere werden regelmässig in der tiergestützten Interaktion eingesetzt und sind den Umgang mit Menschen gewohnt. Die Beschäftigung mit ihnen fördert meines Erachtens viele Aspekte, wie die Konzentration, die Kommunikation inklusive Körpersprache, Achtsamkeit und Beobachtungsgabe. Das Treffen mit diesen wunderbaren Tieren klingt jedes Mal sehr positiv nach.

Wir bedanken uns herzlich!

Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Trauerspenden sowie Beiträge aus Kollekten verschiedener Kirchgemeinden entgegennehmen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Viele Gönner:innen haben uns auch 2025 grosszügig und solidarisch unterstützt. Einige Mitglieder haben zudem ihren Jahresbeitrag mit einer zusätzlichen Spende aufgerundet – auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Möchten Sie uns unterstützen?

Mit einer Spende auf unser Konto oder via TWINT helfen Sie uns, unser Engagement für Menschen mit einer Hirnverletzung und deren Angehörige in unserer Region fortzuführen.

IBAN CH16 0900 0000 1210 4800 1
FRAGILE Basel, Bachlettenstrasse 12,
4054 Basel

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung!

Diese Gönner:innen haben uns im Jahr 2025 grosszügig unterstützt:

- Arbeitsgruppe Steuern MuttENZ
- Margrit und Peter Jäggi
- Giovanna und Axel Rebmann

Weitere grosszügige Spender:innen möchten anonym bleiben.

Allen Unterstützer:innen danken wir herzlich.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der
TWINT-App scannen



Betrag und Spende
bestätigen





«Immer wieder leben lernen»

Bei uns finden Sie eine sinnstiftende Arbeit
in der Rehabilitation:

Begleiten Sie unsere Patientinnen und Patienten
auf ihrem Weg zurück ins Leben.



REHAB Basel
Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie
www.rehab.ch

Organisationszweck

FRAGILE Basel steht Menschen mit einer Hirnverletzung und ihren Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Beratung, Selbsthilfegruppen, Freizeitangebote und Kurse. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

Mitgliederzahl

(Stand: 31. Dezember 2025)

230 Einzel-, 69 Familien- und

4 Kollektivmitglieder

Vorstand und Geschäftsstellenleitung

Berno Haberthür, Präsident ad interim,
Breitenbach, seit 2017 (A)

Lukas Carrer, Internet und Selbsthilfe-
gruppen, Basel, seit 2022 (A)

Rosella Giacomini, Publikationen,
Münchenstein, seit 2014 (B)

Corinne Greder, Networking,
Therwil, seit 2023 (B)

Sandra Schaad, Finanzen,
Hofstetten, seit 2024 (B)

Sabine Wagner, Events,
Reinach, seit 2025 (A)

Geschäftsstellenleitung

Ursula Carrer, 30 Prozent (A)

Die Kontrollstelle

Sandor Frei, eidg. dipl. Wirtschafts-
prüfer (Leitender Revisor)

A = Angehörige einer betroffenen Person

B = Betroffen von einer Hirnverletzung

Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Basel und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalvereinigung, gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse, zustehen.

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist zur Untermiete beim Behindertenforum Basel, das auch eine Organisation ist, die Behinderte im Allgemeinen unterstützt.

Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Basel hat für das Jahr 2025 folgende Ziele definiert:

- Durchführen der jährlichen Mitgliederversammlung
- Pflege des Angebots an Selbsthilfegruppen
- Weiterführung des Kurs- und Beratungsangebots
- Erarbeiten eines Jahresprogramms von Freizeitangeboten
- Durchführen von geselligen Anlässen (Grillnachmittag, Niggi-Näggi etc.)
- Fortführen der Vernetzungstätigkeit mit Partnerorganisationen
- Mittelbeschaffung
- Öffentlichkeitsarbeit

Erbrachte Leistungen

Beratungen

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist nach telefonischer Vereinbarung besetzt. Persönliche Beratungen werden nach telefonischer Anfrage angeboten. Das Angebot wird rege genutzt, jedoch findet der erste Kontakt meistens über elektronische Medien (Internet, E-Mail) statt.

Selbsthilfegruppen

Anmeldung und Auskunft

Über die Geschäftsstelle ucarrer.basel@fragile.ch oder Telefon 061 271 15 70.

Gruppen	Ort	Kennzahlen
Treff für Betroffene	Tageszentrum Kronenmatten, Hauptstrasse 125, Binningen	8–10 Teilnehmer:innen 12 monatliche Treffen im Jahr 1 Moderatorin
Forum für Berufstätige	Geschäftsstelle Bachlettenstrasse 12, Basel	8–10 Teilnehmer:innen 11 monatliche Treffen im Jahr 2 Moderator:innen
Angehörigengruppe	Tageszentrum Kronenmatten, Hauptstrasse 125, Binningen	8–10 Teilnehmer:innen 12 monatliche Treffen im Jahr 1 Moderatorin, 1 Neuropsychologin
Grün 80-Treff	Grün 80	6–10 Teilnehmer:innen 12 monatliche Treffen im Jahr 1 Organisatorin

Freizeitangebote

Datum	Anlass	Kennzahlen
24.01.2025	Jahresessen	50 Teilnehmer:innen
16.02.2025	Filmvorführung	10 Teilnehmer:innen
17.03.–21.03.2025	Brainweek	14 Helfer:innen
25.03.2025	Ausflug und Führung Lækkerlihuus	21 Teilnehmer:innen
10.04.2025	Forum Würth Workshop	9 Teilnehmer:innen
16.05.2025	Mitgliederversammlung	24 Teilnehmer:innen
24.06.2025	Minigolf	10 Teilnehmer:innen
17.07.2025	Waldbaden	6 Teilnehmer:innen
30.08.2025	Grillnachmittag	21 Teilnehmer:innen
20.09.2025	Marktplatz 55+	5 Helfer:innen
23.09.2025	Ausflug und Führung Paul Klee Museum	14 Teilnehmer:innen
08.10.2025	Führung Zoo Basel	22 Teilnehmer:innen
15.11.2025	Brunch	15 Teilnehmer:innen
23.11.2025	Filmvorführung	12 Teilnehmer:innen

Veranstaltungen und Kurse

Angebot	Kennzahlen
Tiergestützte Interaktion mit Lamas und Alpakas	8 Kursdaten
Schreibkurs	11 Kursdaten
Shared Reading	12 Kursdaten

alltech

INSTALLATIONEN AG

**Ihr familiärer Ansprechpartner
in den Bereichen Sanitär-/
Heizungs- und Kälteinstallationen.**

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40B
4132 Muttenz
Tel. +41 61 639 73 73
www.alltech.ch

Bilanz

in CHF	31.12.25	31.12.24
--------	-----------------	----------

AKTIVEN

Flüssige Mittel		124.103	153.069
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	5.1	4.808	2.536
Sonstige kurzfristige Forderungen	5.2	749	-712
Aktive Rechnungsabgrenzung	5.3	965	0
Umlaufvermögen		130.625	154.892

Finanzanlagen		0	0
Sachanlagen	5.4	10.181	10.181
Wertberichtigung Sachanlagen		-10.179	-10.179
Anlagevermögen		2	2
Total Aktiven		130.627	154.894

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	5.5	3.082	3.035
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	5.6	0	0
Fremdkapital kurzfristig		3.082	3.035

Fondskapital		8.747	30.846
Fondskapital	5.7	8.747	30.846

Gebundenes Kapital		0	0
Freies Kapital		118.798	121.014
Organisationskapital	5.8	118.798	121.014
Total Passiven		130.627	154.894

Betriebsrechnung

in CHF		2025	2024
ERTRAG			
Zweckbestimmte Beiträge/Spenden		990	0
Spenden allgemein	6.1	12.283	13.396
Legate		0	0
Mitgliederbeiträge		11.665	13.320
Erhaltene Zuwendungen und Mitgliederbeiträge		24.938	26.716
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV	6.2	9.369	9.267
Übrige Beiträge öffentliche Hand		0	0
Beiträge der öffentlichen Hand		9.369	9.267
Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe		3.129	2.750
Erträge aus Lieferungen und Leistungen		3.129	2.750
Betriebsertrag		37.436	38.733
AUFWAND			
Lohnaufwand		29.161	27.041
Sozialversicherungsaufwand		2.370	2.037
Übriger Personalaufwand		273	33
Personalaufwand	6.3	31.804	29.111
Direkthilfe		16.274	23.648
Informations- und Sensibilisierungsaufwand		5.106	7.083
Aufwand Fundraising		1.638	1.104
Verwaltungsaufwand		9.191	10.152
Sachaufwand	6.4	32.209	41.986
Abschreibungen		0	0
Abschreibungen		0	0
Betriebsaufwand		64.013	71.097
Betriebsergebnis		-26.577	-32.364
Finanzergebnis		-60	8
Ausserordentliches Ergebnis		2.322	0

in CHF	2025	2024
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	–24.315	–32.356
Zuweisungen	–990	0
Entnahmen	23.089	11.854
Veränderung des Fondskapitals	22.099	11.854
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	–2.216	–20.502
Zuweisungen/Entnahmen an		
Erarbeitetes gebundenes Kapital	0	0
Erarbeitetes freies Kapital	2.216	20.502
	2.216	20.502
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

10 Jahre Berno, 10 Jahre unermüdlicher Einsatz

Lieber Berno

Nach beeindruckenden zehn Jahren im Vorstand, zwei Jahren Präsidenschaft und unermüdlichem Einsatz bei unseren zahlreichen Aktivitäten möchten wir dir von Herzen Danke sagen.

Mit deinem Engagement, deiner Verlässlichkeit und deiner Leidenschaft hast du unseren Verein nachhaltig geprägt. Du warst nicht nur ein wichtiger Teil des Vorstands, sondern auch immer dort zur Stelle, wo Hilfe gebraucht wurde.

Dein Einsatz hat unseren Verein weitergebracht, die Gemeinschaft gestärkt und viele schöne Momente ermöglicht. Dein 6-Sterne-Risotto werden wir nie vergessen.

Wir freuen uns, dass du uns als Mitglied erhalten bleibst und wünschen dir alles Gute, beste Gesundheit und viel Zeit für deine Lieblingsaktivitäten.

Merci Berno!

Der Vorstand von FRAGILE Basel

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung von FRAGILE Basel, Vereinigung für Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörigen, erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern FER und FER 21), entspricht dem Gesetz und den Statuten sowie den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. Nahestehende Organisationen/ Personen

Folgende Organisationen und Institutionen werden als nahestehend betrachtet:

- FRAGILE Suisse, Schweizerische Patientenorganisation für Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörigen, Zürich
 - Vorstands- und Vereinsmitglieder
- Die Dachorganisation bezahlt auf der Basis eines Zusammenarbeitsvertrages namhafte Beiträge für konkrete, dem statutarischen Zweck von FRAGILE Basel entsprechende Projekte.

3. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Den leitenden Mitgliedern wurden lediglich die ausgewiesenen Spesen (Telefon, Porti, Fahrkosten) zurückerstattet. Auf die Offenlegung der Entschädigung für die Geschäftsleitung wird gemäss Zff.45 Swiss GAAP FER 21 verzichtet, da es sich um eine Einzelperson handelt.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung erfolgte zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Jahresrechnung wurde in CHF erstellt.

5. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Als Ergänzung zu den einzelnen Posten der Bilanz sind nachfolgend weitere Informationen aufgeführt:

5.1 Forderungen

Das Guthaben von der Dachorganisation wird Anfang 2026 vergütet.

5.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht bezahlte Beiträge der Mitglieder.

5.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es wird per 31.12.2025 CHF 965 aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

5.4 Sachanlagen

Die bestehenden Sachanlagen sind vollumfänglich abgeschrieben und nur mit «Pro memoria-Posten» von je CHF 1 in der Bilanz.

5.5 Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Es handelt sich um eine Schuld gegenüber der Dachorganisation, die Anfang 2026 getilgt ist.

5.6 Passive Rechnungsabgrenzung

Es wird per 31.12.2025 und 31.12.2024 keine passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten:

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum

Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang für 2025 Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen (s. Punkt 6 BSV).

5.7 Fondskapital

Für die Details zu den Fonds siehe Rechnung über die Kapitalveränderung.

5.8 Organisationskapital

Das Organisationskapital hat sich um das Jahresergebnis 2025 (CHF –2.216) verändert (s. Nachweis der Veränderung des Organisationskapitals).

6. Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Aufteilung des direkten Projektaufwandes und des administrativen Aufwandes wurde gemäss vorhandenen Daten in der Erfolgsrechnung vorgenommen. Angaben zur Aufteilung des Personalaufwandes (s. Punkt 6.3).

Ertrag

6.1 Unter «Spenden allgemein» sind Spendenerträge für die Regionale Vereinigung und aus Mailing-Versand sowie Gedenkspenden aufgeführt.

6.2 Die «Beiträge der öffentlichen Hand» beinhalten den IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG (gemäss Leistungsvereinbarung 2024–2027) vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV).

Aufwand

6.3 Personalaufwand

Der Aufwand für Leistungserbringung beinhaltet diverse Leistungen für Menschen mit Hirnverletzung sowie ihre Angehörigen wie Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Unterstützung der Selbsthilfegruppen.

6.4 Sachaufwand

Unter «Direkthilfe» sind die Aufwendungen für die diversen Gruppen (Spaziergruppe, Betroffene, Angehörige, etc.) und den angebotenen Kursen

in CHF	2025	2024
Aufwand Leistungserbringung		
Personalaufwand	23.569	20.799
Sachaufwand	28.191	37.984
Total	51.761	58.783
Aufwand Fundraising		
Personalaufwand	210	122
Sachaufwand	1.699	1.146
Total	1.909	1.268
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	8.025	8.190
Sachaufwand	2.319	2.856
Total	10.344	11.046

Die Aufwände für Fundraising und Administration wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

zusammengefasst. Ferner die Kosten für gesellige Aktivitäten der Menschen mit Hirnverletzung und ihrer Angehörigen gemäss Vereinszweck.

Die Leistungen der Direkthilfe werden in grossem Mass unentgeltlich erbracht. Angestelltes Personal wird vor allem benötigt für die administrativen Arbeiten, die für die geordnete Vereinsführung und Qualitätssicherung notwendig sind.

Teilweise steht die bezahlte Arbeitszeit in Verbindung mit direkten oder indirekten Leistungen für Menschen mit Hirnverletzung sowie ihre Angehörigen (Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Unterstützung der Selbsthilfegruppen).

Unter «Aufwand Fundraising» sind Ausgaben für Aktivitäten zur Mittelbeschaffung zu verstehen.

Der Posten «Verwaltungsaufwand» beinhaltet die Aufwendungen für die Vereinsadministration und Aufwand Organe sowie den allg. Verwaltungsaufwand (Versicherungen, Raumaufwand, Büromaterial, Telefon, IT, Spesen Vorstand, etc.).

7. Unentgeltliche Leistungen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.804 Stunden unentgeltlicher Einsatz geleistet, was 95% einer bezahlten Arbeitsstelle entsprechen würde:

1.478 Std. von Ehrenamtlichen
(Vorstandsmitglieder)
326 Std. von Freiwilligen und
Moderator:innen

8. Erklärung zu Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr wie im Vorjahr nicht über 10.

Leistungsbericht

Die Organisation ist gemeinnützig und bezweckt folgendes:

- die umfassende Unterstützung und Besserstellung (medizinisch, sozial und rechtlich) von Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörigen
- die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen und deren Unterstützung und Förderung
- die Information der Öffentlichkeit über die Probleme und Bedürfnisse der Menschen mit Hirnverletzung

Die weiteren nach Swiss GAAP FER 21 erforderlichen Angaben des Leistungsberichtes sind aus dem Jahresbericht des Vereins ersichtlich.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung, inkl. Revisionsbericht, ist auf der Website veröffentlicht oder kann bei FRAGILE Basel bezogen werden.

FRAGILE Basel, Vereinigung für
Menschen mit Hirnverletzung und
deren Angehörigen
Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel
Telefon 061 271 15 70
E-Mail: basel@fragile.ch

Basel, 10.02.2026



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 130 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum
Elektronische Datenverarbeitung
Treuhand
kreativAtelier
Gastronomie
Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**

www.wbz.ch

+41 61 755 77 77



**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0

Mal wieder durchatmen?



Suchen Sie eine liebevolle und kompetente **Tagesbetreuung** für einen Angehörigen mit **Demenz**?

Im dandelion in Kleinbasel
finden Menschen mit
Demenz eine liebevolle
Tagesbetreuung und Sie die
Entlastung, die Sie brauchen.

**Erfahren Sie mehr über
unser Betreuungsangebot.**

Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz



T 061 699 15 00



Sperrstrasse 100
4057 Basel



dandelion-basel.ch